
Editorial

Mit dem Namen Jacques Rancière hat man im deutschen Sprachraum lange Zeit vor allem zweierlei verbunden: zum einen die für den akademischen Marxismus nicht nur der 1960er Jahre prägende Marx-Interpretation des Kreises um Louis Althusser, als deren *locus classicus* das 1965 in zwei Bänden erschienene, von Rancière mitverfasste Buch *Das Kapital lesen* gilt; zum anderen die mit Begriffen wie „Streit“, „Anteil“ und „Polizei“ arbeitende Theorie politischer Subjektivierung, die Rancière dreißig Jahre später in *Das Unvernehmen* vorgelegt hat. Vergleichsweise wenig Beachtung haben bis vor Kurzem noch Arbeiten Rancières gefunden, die nicht nur chronologisch als Verbindungsstück zwischen Früh- und Spätwerk dienen können: jene von einer Kritik am akademischen Marxismus ausgehenden Untersuchungen der frühen französischen Arbeiterbewegung, die Rancière zwischen 1975 und 1980 in der von ihm und anderen gegründeten Zeitschrift *Les Révoltes logiques* veröffentlichte, und die ihren elaboriertesten Ausdruck in dem 1981 erschienenen Buch *Die Nacht der Proletarier* finden sollten. Diese historischen Arbeiten Rancières gingen mit einer Kritik an damaligen Tendenzen der französischen Linken einher, die in anderen westeuropäischen Ländern ihre Entsprechungen hatten: Die Auseinandersetzung mit einer noch nicht vom Marxismus vereinnahmten Arbeiterbewegung war nicht zu trennen von Rancières scharfer Polemik gegen linken Autoritarismus und linkes Renegatentum, wie sie sich im Gefolge von „1968“ entwickelten, um dann in den Jahren um 1980 zu voller Blüte zu gelangen. Zentrale Kategorien der Subjektivierungstheorie des späten Rancière werden in dieser Polemik vorweggenommen.

Für die Leser und Leserinnen dieser Zeitschrift dürfte Rancières Verbindung von Sozialgeschichte und politischer Kritik von einigem Interesse sein. Dies hat uns motiviert, einige bereits seit Ende der 1970er Jahre zumeist an entlegener Stelle erschienene deutsche Übersetzungen

der entsprechenden Aufsätze in diesem Sonderheft neu aufzulegen – erweitert um die Erstübersetzung eines zusammenfassenden Kommentars zur *Nacht der Proletarier* und eine von Rancière freundlicherweise beigesteuerte Einleitung, die auf hier nur angedeutete Kontexte ausführlicher eingeht.

Wir wünschen eine anregende und erkenntnisreiche Lektüre!

Max Henninger für die Redaktion, Februar 2023